

Antragsteller (Name, Vorname)	
Anschrift des Antragstellers: Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon:	E-Mail:
Kontonummer:	Bankleitzahl:
Bank (Name, Ort):	

An den Ausgleichspflichtigen
Wasserversorger/Landestalsperrenverwaltung

Eingangsstempel

Der Antrag ist bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres beim zuständigen Ausgleichspflichtigen einzureichen!
--

Antrag auf Ausgleich für wirtschaftliche Nachteile auf forstwirtschaftlich genutzten Flächen in Wasserschutzgebieten

nach § 7 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Schutzbestimmungen und Ausgleichsleistungen für erhöhte Aufwendungen der Land und Forstwirtschaft in Wasserschutzgebieten (SächsSchAVO) vom 2. Januar 2002 (SächsGVBl. S. 21, 97), die zuletzt durch Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 448) geändert worden ist.

Kalenderjahr: _____
(Bitte Jahreszahl angeben!)

Anlagen:

Anlage 1	Flächennachweis	Blattanzahl	□□ ^{*)}
Anlage 2	Nachweis der Maßnahmen, aus denen sich ein wirtschaftlicher Nachteil gegenüber einer ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung ergibt und Ausgleichsforderung zu Schutzbestimmungen nach Schutzgebietsverordnung/en einschließlich der Belege	Blattanzahl	□□ ^{*)}
Anlage 3	Flurkartenablichtungen	Blattanzahl	□□ ^{*)}
Anlage 4	Auszüge aus Grundbüchern	Blattanzahl	□□ ^{*)}
Anlage 5	Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	Blattanzahl	□□ ^{*)}
Anlage 6	Pacht oder Tauschverträge	Blattanzahl	□□ ^{*)}

1. Ausgleichsleistungen

Ich beantrage Ausgleichsleistungen für das Kalenderjahr _____ in Höhe von insgesamt _____ EUR für die in Anlage 2 nachgewiesenen Tatsachen, aus denen sich ein wirtschaftlicher Nachteil gegenüber einer ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung ergibt. Die betreffenden Flächen habe ich unter Spalten 7 und 8 der Anlage 1 zu diesem Antrag angegeben.

2. Flurkarten

Dem Antrag sind maßstabsgerechte Flurkartenablichtungen im Maßstab bis maximal 1 : 5 000 beigelegt, auf denen die Grenzen der forstwirtschaftlich genutzten Flächen aus Anlage 1 Spalten 7 und 8 gekennzeichnet sind, für die ich einen Ausgleich beantrage. Die unter Spalten 5 und 6 angegebenen Gemarkungen und Flurstücksnummern sind in den Flurkartenablichtungen deutlich lesbar. Ich habe die Flurkartenablichtungen mit fortlaufenden Nummern gekennzeichnet. Der Maßstab der Karte ist angegeben.

3. Erklärung des Antragstellers

3.1 Ich versichere, dass

- ich die Schutzbestimmungen der jeweiligen Wasser- oder Heilquellenschutzgebietsverordnung eingehalten habe,
- ich die Vorschriften der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung vom 10. November 1992 (BGBl. I S. 1887), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in der jeweils geltenden Fassung, eingehalten habe,
- ich die ausgleichspflichtige Nutzung nicht auf Flächen außerhalb eines Wasserschutzgebietes vornehmen konnte,
- ich bestandsbezogene Betriebsdaten gemäß den Anforderungen nach § 9 Abs. 2 SächsSchAVO im beantragten Kalenderjahr aufgezeichnet habe und dass die darin aufgeführten Angaben sowie die dazugehörenden Belege richtig und vollständig sind sowie die angegebenen Maßnahmen tatsächlich durchgeführt wurden,
- die in diesem Antrag enthaltenen Angaben, einschließlich der Flächenangaben in den beigelegten Flurkartenablichtungen richtig und vollständig sind und ich tatsächlich Nutzer der unter Spalte 7 und 8 der Anlage 1 angegebenen forstwirtschaftlich genutzten Flächen bin.

3.2 Ich versichere, dass ich für die in diesem Antrag angegebenen Flächen keine Ersatzleistungen für wirtschaftliche Nachteile, die aus dem Einhalten der Schutzbestimmungen der jeweiligen Wasser- oder Heilquellenschutzgebietsverordnung in dem Kalenderjahr entstanden sind, beantragt oder erhalten habe.

^{*)} Zahl bitte einfügen

4. Datenschutzrechtliche Erklärung

Mir ist bekannt, dass die mit diesem Antrag erhobenen Daten zur Ermittlung des Ausgleichs auf der Grundlage der SächsSchAVO benötigt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen/betriebsbezogenen Daten für die Antragsbearbeitung einschließlich statistischer Zwecke erhoben und in einer automatischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert werden.

Mir ist bekannt, dass die mit diesem Antrag erhobenen Daten zur Ermittlung des Ausgleichs auf der Grundlage der SächsSchAVO benötigt werden und zum Zwecke der Bearbeitung der Anträge genutzt werden.

Es ist mir bekannt, dass ich das Recht habe, die Abgabe der vorstehenden Erklärung zu verweigern. In diesem Fall besteht jedoch die Gefahr, dass mein Antrag auf Ausgleich für wirtschaftliche Nachteile auf forstwirtschaftlich genutzten Flächen nicht bearbeitet werden kann und ich somit keine Ausgleichsleistung erhalte.

Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke des Ausgleichspflichtigen
Antrag ist sachlich und rechnerisch richtig

Datum

Unterschrift
